

Zug, 28 Juni 2018

Cerberus PACE: neues Beschallungs- und Sprachalarmierungssystem von Siemens

- **Europäische Norm (EN) 54-16-konforme Beschallungs- und Sprachalarmanlage mit professioneller Klangqualität und niedriger Latenz**
- **Hohe Flexibilität bei Systemgröße und Redundanzstufen**
- **Echtzeit-Engineering für Konfiguration und Wartung ohne Neustart des Systems**

Im Juni 2018 stellt die Siemens-Division Building Technologies eine neue Beschallungs- und Sprachalarmanlage (PA/SAA) vor. Das modulare und skalierbare System kann an Gebäude jeder Art und Größe angepasst werden. Es ist einsetzbar in Notsituationen und für Komfort-Anwendungen wie öffentliche Ansagen und Hintergrundmusik. Das PA/SAA-System, das unter dem Namen Cerberus PACE (Public Address and Controlled Evacuation) auf den Markt gebracht wird, kann mehrere Redundanzstufen abdecken und ist auch für die schrittweise Modernisierung veralteter Beschallungs- und Sprachalarmanlagen geeignet. Dank Echtzeit-Engineering können Wartungsarbeiten und Konfigurationsänderungen während der Geschäftszeiten durchgeführt werden. Professionelle Klangqualität und niedrige Latenz sorgen für klare Kommunikation.

PA/SAA-Systeme sind bedeutende Komponenten der Sicherheitsinfrastruktur in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden. Sie sind notwendig um in Notsituationen Menschen in einem Gebäude zu informieren und rasch zu evakuieren. Cerberus PACE sorgt für die effiziente Evakuierung von Menschen mithilfe aufgezeichneter Nachrichten, die manuell, vom Brandschutz- oder einem anderen Notfallsystem ausgelöst werden können. Über eine Feuerwehrsprechstelle können die Einsatzkräfte Live-Ansagen für das gesamte Gebäude oder nur für bestimmte Zonen machen. Bei Bränden in Hochhäusern, in denen Treppenhäuser mit begrenzter Kapazität als Fluchtwege genutzt werden, ist auch eine phasenweise

Evakuierung möglich. Das System kann an jedes Brandschutzsystem von Siemens oder Drittanbietern mit kompatibler I/O-Schnittstelle angebunden werden.

Sicherheitskritische Systeme wie Alarmierungssysteme müssen jederzeit maximale Zuverlässigkeit gewährleisten. Cerberus PACE erfüllt die europäische Norm EN 54-16 sowie alle relevanten örtlichen Vorschriften in europäischen Ländern. Das System deckt sämtliche Redundanzstufen ab – von individuellen Backup-Komponenten bis zu kompletten Doppelstrukturen. Durch Ausbau der standardmäßigen Einzelschleifen-Netzwerktopologie nach EN 54-16 zu einer Doppelschleifen-, Doppelbaum- oder Kombinationsstruktur kann das Netzwerk über den Basis-Standard hinaus redundant ausgelegt werden – häufig eine Anforderung in Kraftwerken. Um die Verfügbarkeit der Lautsprecherlinien weiter zu erhöhen, sorgen 100-V-Leitungstrenner für den laufenden Betrieb bei Kurzschlüssen, und End-of-Line-Module (EOL-Module) melden eventuelle Fehlfunktionen.

Für Komfort-Anwendungen wie Live-Ansagen in öffentlichen Gebäuden, Werbebotschaften in Einkaufszentren oder Hintergrundmusik bietet Cerberus PACE hochwertige Audioqualität und niedrige Audiolatenz. Damit sind in jedem Gebäudebereich optimale Verständlichkeit und Klangqualität gewährleistet. In Notfällen werden Komfort-Anwendungen durch das Sprachalarmsystem übersteuert. Daher eignet sich das System sowohl für den Alltagsbetrieb als auch für Notfallsituationen.

Das modulare und skalierbare Cerberus PACE-System bietet eine umfassende Palette von Komponenten – von Steuerzentralen, Sprechstellen und digitaler Audiomatrix bis hin zu Netzwerk-Switches, Stromversorgung und Akkus. Dank dieser Flexibilität kann das PA/SAA-System den unterschiedlichsten Ansprüchen im Hinblick auf Größe und Redundanz gerecht werden und erfüllt so die Anforderungen in Flughäfen und Bahnhöfen, Einkaufszentren, Stadien, Hotels, Schulen und Universitäten. Zu den weiteren Anwendungsbereichen zählen Industrieanlagen und Kraftwerke sowie Hochhäuser, für die besonders strikte Anforderungen gelten.

Um die Einrichtung und Verwaltung aller Komponenten zu erleichtern, bietet Cerberus PACE eine passende Konfigurationssoftware und Echtzeit-Engineering. Das System lässt sich während des laufenden Betriebs konfigurieren und muss zu

Wartungszwecken oder bei Konfigurationsänderungen nicht heruntergefahren werden. Für Wartungsarbeiten oder Komfort-Anwendungen kann Cerberus PACE per Fernzugriff gesteuert werden.

Alte PA/SAA-Systeme, die im Einklang mit veralteten Normen gebaut wurden, lassen sich schrittweise modernisieren, um die Bestimmungen der Norm EN 54-16 zu erfüllen. Dabei können die alten Lautsprecherlinien und die Lautsprecher selbst beibehalten werden. Durch Installation intelligenter EOL-Module können die bisherigen Investitionen abgesichert werden. In einem zweiten Schritt werden robustere und modernere Strukturen installiert, einschließlich Lautsprecher.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018060224BTDE

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.com/buildingtechnologies

Weitere Informationen zum Thema Cerberus PACE unter

www.siemens.com/global/en/home/products/buildings/fire-safety/evacuation/voice-alarm.html

Ansprechpartner für Journalisten

Axel Langer

Tel.: +41 79 5452944 ; E-Mail: axel.langer@siemens.com

Weitere Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: siemens.com/perfect-places sowie auf

Twitter: www.twitter.com/SiemensBT

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.